Jahresbericht 2013 / 2014

Landschafts
Erhaltungs
Verband

LANDKREIS | FREUDENSTADT E.V.

anlässlich der 1. ordentlichen Mitgliederversammlung
am 30. Juni 2014 in Freudenstadt

Vorgeschichte

- Gründungsversammlung am 11. Juli 2013
- Einstimmige Verabschiedung und Unterzeichnung der Satzung

- Wahl / Benennung des neunköpfigen Vorstandes auf 3 Jahre
  - Vorsitzender: Landrat Klaus Michael Dr. Rückert
  - Stellvertreter: BM Enderle (Loßburg) und BM Haas (Dornstetten)
  - Drittelparität von Vertretern der Landwirtschaft,
    der Kommunen/Behörden und des Naturschutzes

- Berufung der 14 Mitglieder des Fachbeirates
  - beratend für Vorstand tätig; bündelt Sachverstand zu Einzelthemen

- Wahl der Rechnungsprüfer, Kassierer und Schriftführerin
- Verabschiedung der Beitragsordnung

16 Gründungsmitglieder

Gründungsmitglieder kommunal:

Landkreis Freudenstadt, Baiersbronn, Dornstetten, Eutingen im Gäu, Freudenstadt, Glatten, Grömbach, Loßburg, Schopfloch, Seewald

Gründungsmitglieder Verbände:

BUND Kreisverband, Jägervereinigung Kreis Freudenstadt,
Kreisbauernverband Freudenstadt, Landesnaturschutzverband,
NABU Bezirksverband Gäu-Nordschwarzwald, Schwarzwaldverein

Bisher dazugekommen:

Bad Rippoldsau-Schapbach, Horb am Neckar, Wörnersberg, NABU Horb

Unser Ziel:

auch die Gemeinden Alpirsbach, Empfingen, Pfalzgrafenweiler, Waldachtal
stellen sich hinter den LEV

LEV-Vorstand

2. Sitzung

am 26. Mai 2014

in der Mitglieds-

gemeinde Loßburg

LEV-Vorstand

Konstituierende Sitzung am 11. November 2013

- Einsetzung des Vorstandes
- Vorstellungsgespräche / Besetzung Geschäftsführung

Sitzung am 13. Februar 2014, Freudenstadt

- Bericht der Geschäftsstelle
- Beratung/Beschluss Arbeitsprogramm 2014/2015
- Beratung/Beschluss Haushaltsplan 2014
- Erstberatung Geschäftsordnung
- Beschluss zu Finanzierungsdingen und Vereinsversicherungen
- Festlegung Tagesordnung 1. Fachbeirat

Sitzung am 26. Mai 2014, Loßburg

- Bericht der Geschäftsstelle
- Erlass der Geschäftsordnung
- Beschluss eines Vereinslogos
- Vorbereitung Mitgliederversammlung

LEV-Fachbeirat

Konstituierung Fachbeirat am 27. März 2014

- Bericht des Vorstandes
- Beratung Arbeitsprogramm 2014/2015

LEV-Geschäftsstelle

seit 2. Januar 2014 besetzt

- Geschäftsführer: Peter Heffner (Diplom-Agraringenieur; 100 %)
- Stellvertreterin: Anja Bechtold (Diplom-Biologin; 100 %)

Grundsatzaufgaben:

- Verstärkung Landschaftspflege
- Vertragsabschlüsse
- Umsetzung Managementpläne

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (1)

Administrative Aufbauarbeiten:

- EDV-Aufbau (Struktur, Schulungen, Klärung von Zugriffsrechten und Datensicherheit mit EDV-Hotline)
- Büroinfrastruktur (Stühle, Aktenablage, Standardisierung von Abläufen, Vorlagen, Arbeitsformulare)
- Lohn- und Gehaltsabrechnung mit Personalabteilung/Kreiskämmerei LRA klären
- Kontoführungssystem, Buchhaltung klären und aufbauen
- Bankangelegenheiten (Vollmachten, online-Banking, Überweisungen)
- Klärung und Bewirtschaftung der öffentlichen Fördermittel und Zuschüsse
- Zugang zu Landesdatenbanken (LaIS und LaIS-GIS) und zu Bewirtschafterdaten
- Mitgliedsbeiträge erheben 2013 (teils) und 2014

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (2)

Administrative Aufbauarbeiten:

- Abschluss von Vereinsversicherungen
- Unternehmensnummer für den Verein
- Klärungen mit Amtsgericht, Finanzamt (elsteronline), ZVK-Zusatzversorgung
- Aquise von Spenden für den Fotowettbewerb
- Logoentwicklung
- Übergangslösung für Internetauftritt
- Klärungen für Arbeitsplatz LRA Freudenstadt (Sprechtag Donnerstag)
- „jour fixe“ mit Vorsitzendem Dr. Rückert sehr hilfreich

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (3)

Strukturelle Aufbauarbeiten und Vernetzung:

- **Vernetzung im Landkreis**
  - → Aufbau eines Daten- und Adresspools auf Gemeindeebene
  - → Kennenlernen von Akteuren, Flächen und Vor-Ort-Kundigen (Kreis- und Lokalebene)
  - → Abstimmung / Koordination ULB – UNB – LEV im Kreis läuft
  - → Teilnahme/Vorstellung am kreisweiten Treffen der Naturschutzwarte
- **Vernetzung RP–Ebene**
  - → Gespräch im RP Karlsruhe; Kontaktaufbau und Kontaktpflege mit Zuständigen
  - → Mitwirkung bei weiteren MAP-Verfahren (Managementpläne)
- **Vernetzung landesweit**
  - → Teilnahme an Fortbildungen, Fachtagungen, Schulungen (Austausch, Kontakte)
  - → Austausch mit anderen LEVs, u.a. landesweites Koordinierungstreffen 26./27. Juni
- **Vernetzung bundesweit**
  - → Mitgliedschaft im DVL (Deutscher Verband für Landschaftspflege)
  - → dadurch Dienstleistungen und Unterstützung fachlicher Art

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (4)

Strukturelle Aufbauarbeiten und Vernetzung:

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (5)

Erste inhaltliche Arbeiten:

- 20 Erstgespräche mit Mitgliedern und Fachbeiratsmitgliedern → Bestandsaufnahme
- 5 Abendtermine mit der Verwaltungsgruppe ULB bei Landwirten
- Einarbeitung in 3 fertige Managementpläne; Beratung bei Anfragen
- Mitwirkung beim neuen Managementplan (MAP Horber Neckarhänge)
- Vorbereitung der Gremien, Umsetzung der Beschlüsse, 4 Pressemitteilungen
- 5 Termine in LEADER-Gruppen Oberer Neckar u. Schwarzwald Mitte/Nord
- 24 Vor-Ort-Beratungstermine bei Bewirtschaftern und Eigentümern
- 36 Informationsgespräche mit Landwirten und Eigentümern zu Pflege/LEV
- Unterstützung von 4 Landwirten beim Förderantrag der Gemeinde Bad R.-Schapbach
- Vorbereitung von rd. 40 Pflegeverträgen (Kreispflegeprogramm), davon 7 neue

- Wichtig: Wir betreuen auch Bewirtschafter / Naturschutzvereine in Nicht-Mitgliedsgemeinden! (nicht deren kommunale Pflegeanliegen)

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (6)

Beispiel Kreispflegeprogramm:

- **rd. 40 Maßnahmen mit rd. 40.000 € Fördersumme**
  - 22 mal FFH-Gebiete, 8 NSG, 9 LSG/Biotope
  - Horb und Eutingen (je 7)
  - Freudenstadt und Bad Rippoldsau-Schapbach (je 6)
  - Glatten (2)
  - Alpirsbach, Baiersbronn, Empfingen, Dornstetten, Loßburg, Schopfloch, Waldachtal (je 1)
  - Sammelantrag Gemeinde Baiersbronn und Seewald (je1)

- **Vorbereitung der Vertragsunterlagen, d.h.**
  - „Auftrag“ unterschriftsreif vorbereiten in LaIS und LaIS-GIS
  - digitale Flächenerfassung
  - Maßnahmenbeschreibung für den Auftragnehmer
  - Kalkulation der Förderung nach Landschaftspflegerichtlinie
  - Vorprüfung bezüglich Doppelförderung mit ULB
  - Vor-Ort-Beratung bei neuen Verträgen

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (7)

Offenhaltung: Vorhandene Bewirtschafter unterstützen, neue Akteure finden

z. B. Bad Rippoldsau-Schapbach: 4 Landwirte beim Förderantrag unterstützt

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (8)

„Wie Herbstzeitlose eindämmen? Wie Hecken pflegen?“

z.B. Beratung von Landwirten im NSG Salzstetter Horn, in Eutingen und Glatten

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (9)

Vielfalt fördern – auch auf Äckern

z.B. Pilotprojekt „Ackerwildkräuter“ mit Landwirt in Dornstetten

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (10)

„Wohin mit dem Landschaftspflegematerial?

z.B. Lösungen finden in Bad Rippoldsau-Schapbach, Baiersbronn, FDS-Musbach

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (11)

Standortangepaßte Pflege - mit und ohne Tiere?!

z.B. Unterstützung von Viehhaltern auf FFH-Mähwiesen in Waldachtal u. Schapbach

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (12)

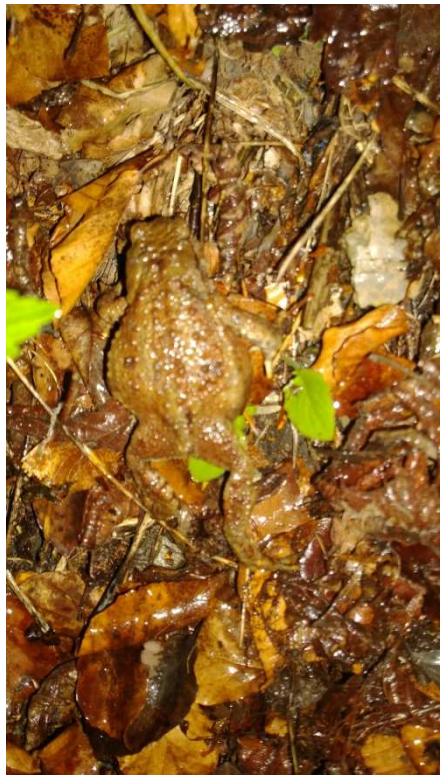
Tragfähige Strukturen und Akteure für die Pflege finden

z.B. NSG Alte Egart in Glatten u. Schwarzwaldverein

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (13)

Wie Amphibien-Populationen schützen?

z.B. Termine in Glatten mit BUND und im Eutinger Tal mit Nabu



Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (14)

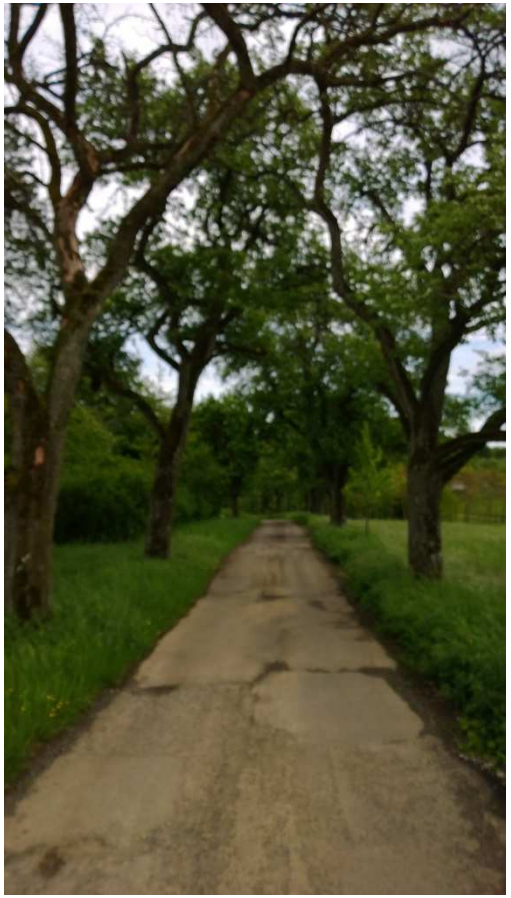
Naturschutzaktive beim Erhalt wertvoller Lebensräume unterstützen

z.B. Besichtigungen von Pflegeflächen mit Nabu-Gruppen Horb und Eutingen

Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (15)

Alte Bäume als Naturdenkmal schützen

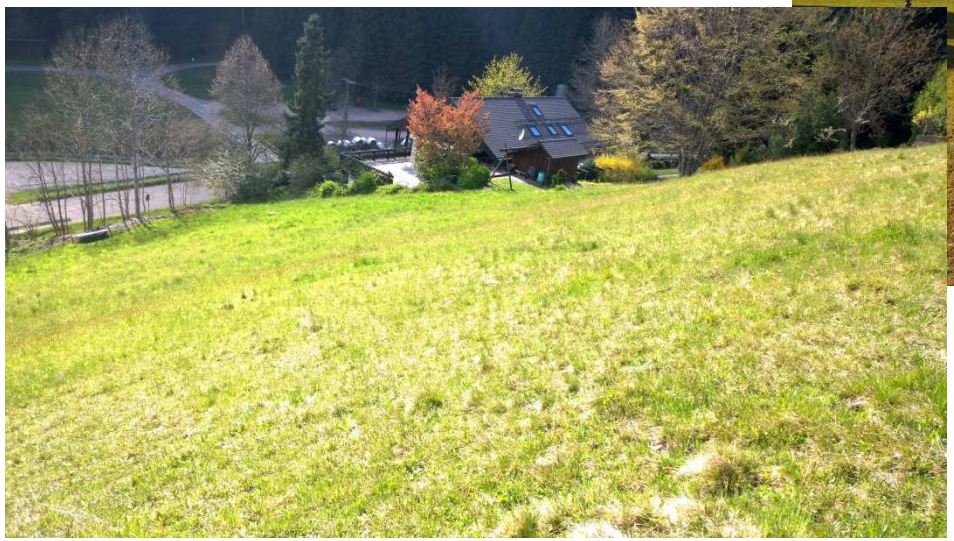
z.B. Gemeinde Loßburg: Bürgerfragen an zuständige Stellen weitertragen



Tätigkeiten LEV-Geschäftsstelle (16)

„Was darf ich mit meinem Eigentum überhaupt noch machen?
Ist das nicht Enteignung?“

z.B. Information und Beratung in
Waldachtal, Reinerzau, Schapbach



Erstes Fazit

- Aufbauarbeiten gehen gut voran
  - LEV arbeitsfähig und bekannt machen (u.a. Fotowettbewerb),
  - informieren und beraten, Verträge anbahnen
- Engagiertes, gut besetztes LEV-Team
- Gute Unterstützung durch UNB und ULB

- Umbruchsjahr 2014: „Warten, was kommt“
  - künftige EU- und Landesförderung FAKT
  - Informationsarbeit Herbst 2014 wichtig
- Viel erreicht, aber: Rom wurde nicht an 1 Tag erbaut
- Neue Dynamik durch Natura2000-Beauftragten

Ziel: Menschen und neue Mitglieder durch unbürokratische Dienstleistung gewinnen; einen Mehrwert auf die Flächen bringen.

Landschafts
Erhaltungs
Verband

LANDKREIS | FREUDENSTADT E.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!